

**Hockey-Verband Rheinland-
Pfalz/Saar e.V.**



Protokoll
zum ordentlichen Verbandstag 2018
des
Hockey-Verbandes Rheinland-Pfalz/Saar e. V.

am Samstag den 14. April 2018 um 10.30 Uhr
Im Forum der Sparkasse Worms-Alzey-Ried
in 55232 Alzey, Bleichstraße 8

Koblenz/Speyer/Bad Kreuznach, den 11. Mai 2018

Hockey-Verband Rheinland-Pfalz/Saar e.V.

Einladung

zum ordentlichen Verbandstag 2018 des
Hockey-Verbandes Rheinland-Pfalz/Saar e.V.
am Samstag den 14. April 2018 um 10.30 Uhr
Im Forum der Sparkasse Worms-Alzey-Ried
in 55232 Alzey, Bleichstraße 8



Hockey-Verband
Rheinland-Pfalz/Saar e.V.



Tagesordnung

1. Eröffnung des Verbandstages
2. Begrüßung
3. Grußworte
4. Totengedenken
5. Prüfung der Anwesenheit und Feststellung der Stimmzahl
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder
7. Jahresabschluss 2016 und 2017
8. Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2016 und 2017
9. Anträge
10. Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung vom 16.04.2016 zu:
 - a) § 2 Zweck und Zuständigkeit Abs. 1., 4. und 9.
 - b) § 5 Mitgliedschaft Abs.2.
 - c) § 6 Beiträge und Stimmrechte Abs. 2. und 3.
 - d) § 9 Geschäftsführendes Präsidium Abs. 1.
 - e) § 10 Gesamtpräsidium Abs. 1.
 - f) § 11 Verbandstag Abs. 4., 5. und 9.
 - g) § 14 Sportausschuss Abs 2. und 3.
 - h) § 17 Satzungsänderungen und Auflösung Abs. 1. und 2.
 - i) § 18 Auflösung Abs. 1. und 2.
11. Ehrungen
12. Wahl des Versammlungsleiters
13. Entlastung des Präsidiums
14. Wahl des Präsidiums
15. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplan 2018 und 2019
16. Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichtes
17. Wahl der Kassenprüfer
18. Spielbetrieb
19. Vergabe des ordentlichen Verbandstages 2020
20. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20. März 2018, eingehend bei der Geschäftsstelle des Verbandes,
Herrn Jochen Göltz, Herdstraße 16 a, 67346 Speyer einzureichen.

(E-Mail: jochengoeltz@t-online.de)

Nach § 11 Abs. 4 der Satzung ist es erforderlich, dass alle Vereine ihren Vertreter mit schriftlicher Vollmacht auf Vereinsbriefbogen ausstatten.

Abgabe der Vertretervollmachten 10.00 bis 10.30 Uhr.

Harald Annemaier
Präsident
Koblenz, den 07. März 2018

Jochen Göltz
Geschäftsführer

TOP 1.und Top 2. Eröffnung des Verbandstages

Präsident Harald Annemaier eröffnete den Verbandstag und begrüßte die Versammlung, insbesondere den Ehrenpräsidenten Karl Friedrich Dietrich, sowie Herrn Dr. Kretzdorn von dem ausrichtenden TV Alzey.

Er stellte fest, dass satzungsgemäß und fristgerecht zum Verbandstag eingeladen wurde.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung gab es keine Einwände seitens der Delegierten.

Es liegen keine weiteren Anträge bei der Geschäftsstelle vor.

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Herr Jochen Göltz, als Protokollführer einstimmig von der Versammlung bestimmt.

Der Präsident gibt bekannt, dass die Präsidiumsmitglieder Heiner Dopp, Peter Bäsel und Michael Göring, sowie Ehrenpräsident Gernot Gottwald und Ehrenmitglied Wolfgang Sinner entschuldigt sind.

TOP 3. Grußworte

Als Gastgeber begrüßte Dr. Kretzdorn im Namen des TV Alzey die Versammlung und wünschte einen guten Verlauf.

TOP 4. Totengedenken

Die Versammlung gedachte zu Beginn der in den letzten 2 Jahren verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend für alle Verstorbenen im Berichtszeitraum wurde Frau Löser von der TSG Neustadt und Josef Schmorleiz vom HC RW Koblenz genannt.

TOP 5. Prüfung der Anwesenheit und Feststellung der Stimmzahl

Es sind Vertreter von 18 Vereinen anwesend mit einer Stimmzahl von insgesamt 45 Stimmen sowie 3 Mitglieder der Bezirksverbände mit 3 Stimmen und das Präsidiums mit einer Stimmzahl von 6 (Anlage 1. Anwesenheitsliste).

TOP 6. Berichte der Präsidiumsmitglieder

Traditionell wird der Bericht des Präsidenten mündlich vorgetragen, Die Berichte der einzelnen Präsidiumsmitglieder befinden sich im Anhang.

Herr Annemaier gibt eine kurze Zusammenfassung über die letzten 2 Jahre seiner Präsidenschaft:

Ein Schwerpunkt der Arbeit der letzten Jahre war die Haushaltskonsolidierung.

Haushaltsmittel konnten eingespart werden, durch die Kürzung des Kilometergeldes von 32 Ct auf 21 Ct. und der Pauschalierung der Aufwandsentschädigungen für die Mitarbeiter im Verband.

Eine Erhöhung der Ausgaben im letzten Berichtsjahr entstanden durch die Ausweitung des Trainerteams für die Auswahlmannschaften sowie für die gem. Beschluss des Verbandstages 2016 eingerichtete Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers.

Der Geschäftsführer hat die Aufgaben Passstelle, Ergebnisdienst und Protokolle bei Sitzungen sowie Ansprechpartner für die Vereine. Demnächst soll die Stelle ausgeweitet werden und neue Aufgaben hinzukommen.

Neu eingeführt wurde in der Halle bei der Oberliga Damen sowie Oberliga und 1.

Verbandsliga Herren der elektronische Spielberichtsbogen (ESB). Die Einführung war ein Erfolg, leichte Probleme konnten schnell behoben werden. Zur neuen Feldrunde (2018/19)

wird der ESB in allen Ligen der Erwachsenenmannschaften eingeführt. Nicht akzeptabel war der Einsatz jugendlicher Spieler im Erwachsenenbereich ohne Spielberechtigung durch einen Verein. Hierzu wird das Präsidium bei seiner nächsten Sitzung beraten und Maßnahmen beschließen, um künftig Jugendliche vor solchen Einsätzen zu schützen.

Erfreulich war, dass es im ZA weniger Einsprüche gab, durch die Änderung der DHB-SpO sind Einsprüche auch schwieriger geworden. Die gute Arbeit von Herrn Stäudel (Vorsitz ZA) wurde gelobt.

Im Jugendbereich gibt es zu viele Spielabsagen, Zusätzlich wollen einige Vereine lieber in der Verbandsliga spielen als in der Oberliga, was zu einer extrem schlanken Oberliga, z. B. im MJB Bereich geführt hat. Leider sieht man dadurch einen Qualitätsverlust, den man unter anderem in den Auswahlmannschaften spüren kann.

Die weibliche U16 ist hat leider ihr gestecktes Ziel, unter die besten 6 Mannschaften im Hessenschild zu kommen, nicht erreicht. Im Franz-Schmitz-Pokal konnte unsere Auswahlmannschaft bis zur Endrunde vordringen und belegt am Ende einen 6. Platz. Besser machten es die Jungs im Rhein-Pfalz-Pokal (U 15), hier belegten sie den 4. Platz, wobei sich unsere Mädchen leider aus der Hauptrunde verabschieden mussten und im nächsten Jahr erst wieder um den Aufstieg spielen müssen.

Bei den Jugendmeisterschaften der Vereine kommt nur noch selten ein RPS Verein zur deutschen Endrunde. Um dagegenzuwirken hat sich das geschäftsführende Präsidium mit den Auswahltrainern U14 und U16 weiblich wie männlich getroffen um Möglichkeiten zu erörtern, wie die Auswahlteams mehr gefördert werden könnten. Als erste Maßnahme wurde jetzt für jede Mannschaft ein Athletiktrainer sowie ein Torwarttrainer installiert, um die Arbeit der Auswahltrainer zu unterstützen. Zusätzlich soll künftig eine Physio die Auswahlmannschaften bei den Spielen begleiten.

Ein weiteres Problem in Rheinland-Pfalz/Saar ist, dass Jugendspieler mit Perspektive sehr früh in andere Verbände wechseln, weil sie sich dort mehr Chancen ausrechnen.

Sehr gut lief die Übergabe der Spielplangestaltung/Jugend von Herrn Reinfrank an die Herren Specht und Merz. Beide machen einen hervorragenden Job. An dieser Stelle noch einmal unseren Dank an Herrn Reinfrank für sein jahrelanges Engagement bei der Jugend Der Seniorensport hat dankenswerterweise durch Klaus Fuchs vom KHC einen tollen Aufschwung genommen. Seit 2 Jahren spielt eine Ü 50-Auswahl im Silberschild-Wettbewerb mit und konnte im letzten Jahr sogar in Hamburg den 2. Platz im Endspiel gegen Berlin belegen.

Im DHB laufen gerade die Planungen für eine Veränderung des Spielsystems in der 1. Bundesliga. Ideen hierfür sind eine Rückkehr zum Play Off System 2014 (Problem: ausgeschiedene Vereine haben früh keine Spiele mehr). Überlegungen gibt es auch, eine eigene Hockeyliga, ähnlich wie beim Fußball oder dem Eishockey zu gründen. Man verspricht sich dadurch u. a. bessere Vermarktungschancen der Bundesligen. Auch die Teilnahme an der Weltliga für Nationalmannschaften erfordert eine Veränderung der Terminlandschaft, da die Nationalspieler an vielen Wochenenden den Vereinen ausfallen und sie mit Terminen überhäuft sind. Die BL-Vereine in RPS sind dazu eingeladen, ihre Stellungnahme zu dem ganzen zu verfassen, um Herrn Annemaier zu ermöglichen, für die betroffenen Vereine beim DHB zu sprechen.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident ausdrücklich noch einmal bei allen Mitarbeitern, die erst das reibungslose Spielen in den Ligen ermöglichen.

TOP 7. Jahresabschluss 2016 und 2017

Die Ergebnisrechnungen für 2016 und 2017 wurden verteilt.

Künftig wird wegen der zusätzlichen Ausgaben für den GF die Vereinsumlage für die Vereine für 2018 und 2019 leicht erhöht. Die Mannschaftsbeiträge der Vereine bleiben gleich.

Papierpässe werden wegen des erhöhten Aufwandes bei der Bearbeitung und des Postversandes künftig teurer. Ein ausgedruckter (Papier-)Pass kostet 3 Euro, der ausschließlich digitale Pass wie bisher 1,50 Euro.

Durch den LSB wurde der Landes-Stützpunkt in Bad Dürkheim, als Teil des Olympia-Stützpunktes Mannheim, mit einer finanziellen Beigabe unterstützt.

TOP 8. Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2016 und 2017

Die Konten des Verbandes bei der Volksbank Worms-Alzey-Ried, wurden durch Herrn Schön und Herrn Meffert (TV Alzey) geprüft. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß, die Anfangs und Endbestände wurden kontrolliert und stimmten überein. Es gab keine Beanstandungen. Dem Verbandstag wird die Entlastung von Frau Hugo empfohlen.

Frau Hugo wurde einstimmig entlastet.

TOP 9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 10. Anträge des Präsidiums auf Änderung der Satzung vom 16.4.2016 zu:

(gem. § 17 der Satzung sind nur Vereinsvertreter stimmberechtigt)

§ 2 Zweck und Zuständigkeit

Pkt. 1. Der Hockey-Verband Rheinland-Pfalz/Saar e. V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Pkt. 4. Das Gesamtpräsidium und das „Geschäftsführende Präsidium“ sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Mitgliedern des Gesamtpräsidiums und des „Geschäftsführenden Präsidiums“ werden Aufwendungen erstattet. Die Zahlung einer angemessenen pauschalen Aufwandserstattung nach § 3 Nr. 26 a EStG oder einer angemessenen Vergütung für ihren Arbeits- und Zeitaufwand ist zulässig. Die Entscheidung über eine Aufwandsersatzung, Vergütung und Vertragsgestaltung trifft das Geschäftsführende Präsidium.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Pkt. 9. Der HV RPS bekennt sich zum aktiven Kampf gegen sexualisierte Gewalt im Sport, sei es in körperlicher, geistiger oder sexueller Form. Der HV RPS sorgt im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine Atmosphäre gegenseitigen Respekts, der Toleranz und der Transparenz von Rechten insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Er verpflichtet sich, in seinen Strukturen, Ausbildungen und der

täglichen Praxis diesem Bekenntnis entsprechend der Selbstverpflichtung des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (weiter: DOSB) und seiner Mitgliedsverbände gerecht zu werden.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

§ 5 Mitgliedschaft

Pkt. 2. Die Mitgliedschaft erwirbt der das Hockeyspiel betreibende Verein durch seinen Beitritt zu dem Bezirksverband, in dessen Gebiet der Aufnahmesuchende seinen Sitz hat. Durch die Aufnahme in seinen Bezirksverband wird der Verein zugleich Mitglied des Hockey-Verbandes Rheinland-Pfalz/Saar e. V. und des Deutschen Hockey-Bundes e. V.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

§ 6 Beiträge und Stimmrechte (Pkt. 2 und 3. zusammengefasst unter Pkt. 2)

Pkt 2. Mitglieder, die ihrer Beitragspflicht bis zum ordentlichen Verbandstag des laufenden Geschäftsjahres nicht nachgekommen sind, haben auf diesem kein Stimmrecht. Für das Stimmrecht sind maßgebend, die Zahl der in den Erwachsenenaltersklassen in der laufenden Feldhockeysaison an Meisterschaftsspielen teilnehmenden, oder zu Beginn der Saison gemeldeten Mannschaften und die Zahl der Mannschaften, die in den Jugendaltersklassen männliche und weibliche Jugend A (U 18) bis Knaben und Mädchen B (U 12) in der vorangegangenen Feldhockeysaison an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben. Die Vereine sind verpflichtet, weitere statistische Erhebungen auf Anforderung abzugeben.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

§ 9 Geschäftsführendes Präsidium

*Pkt. 1. Das „Geschäftsführende Präsidium“ führt die laufenden Geschäfte des Verbandes. Es setzt die vom Gesamtpräsidium entwickelten Konzepte um. Das „Geschäftsführende Präsidium“ besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Schatzmeister und dem Geschäftsführer. Im Fall des Ausscheidens eines Mitgliedes des Geschäftsführenden Präsidiums bestimmt das Gesamtpräsidium ein Ersatzmitglied, *bei längerer Verhinderung des Schatzmeisters bzw. des Geschäftsführers ein vorübergehendes Ersatzmitglied aus den Mitgliedern des Gesamtpräsidiums.* Bei Beratungen und Abstimmungen, die den Geschäftsbereich anderer Mitglieder des Gesamtpräsidiums betreffen, sind diese zu den Sitzungen des „Geschäftsführenden Präsidiums“ hinzuzuziehen und zu hören. Dabei kann sich der*

Sportwart und der Jugendwart durch ein Mitglied seines Ausschusses vertreten lassen.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

§ 10 Gesamtpräsidium

Pkt. 1. Das Gesamtpräsidium besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten, den Vorsitzenden der Hockey-Bezirksverbände (HBV), dem Geschäftsführer, dem Schatzmeister, dem Sportwart, dem Schiedsrichterwart, dem *Referenten für Leistungssport*, dem Referenten für Schulhockey, dem Pressewart, dem *Referenten für Sportentwicklung und Seniorensport* und dem Jugendwart. Es wird, mit Ausnahme der Vorsitzenden der HBV und mit Ausnahme des Jugendwartes von dem ordentlichen Verbandstag auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Das Gesamtpräsidium gibt sich eine Geschäftsordnung.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

§ 11 Verbandstag

Pkt. 4. Jeder satzungsgemäß einberufene Verbandstag ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig. Stimmberechtigt sind die Mitglieder des Präsidiums mit je einer Stimme und die mit Vollmacht ausgestatteten volljährigen Vereinsvertreter mit Stimmen nach Maßgabe des § 6 dieser Satzung. Eine Stimmübertragung innerhalb des Präsidiums und auf andere Vereine ist unzulässig.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

*Pkt.8. die in Sitzungen des Gesamtpräsidiums und an Verbandstagen gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom jeweiligen *Versammlungsleiter* und dem Protokollführer der Sitzung zu unterschreiben.*

Abfrage:

Stimmen dafür	45
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

§ 14 Sportausschuss

Pkt. 2. Vorsitzender des Sportausschusses ist der Sportwart. Weitere Mitglieder sind der Schiedsrichterwart der Jugendwart und der Referent für *Sportentwicklung und Seniorensport*.

Abfrage:

Stimmen dafür	45
---------------	----

Stimmen dagegen 0
Stimmenthaltung 0

Pkt. 3. Der Damenwart wird vom ordentlichen Verbandstag auf die Dauer von 2 Jahren gewählt, wird ersatzlos gestrichen.

Abfrage:

Stimmen dafür 45
Stimmen dagegen 0
Stimmenthaltung 0

§ 17 Satzungsänderungen und Auflösung

Pkt. 1. und 2. werden zusammengefasst:

Satzungsänderungen und der Beschluss zur Auflösung des Verbandes bedürfen der Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmen der bevollmächtigten Vereinsvertreter.

Abfrage:

Stimmen dafür 45
Stimmen dagegen 0
Stimmenthaltung 0

§ 18 Auflösung

Pkt. 1. Der Antrag auf Auflösung muss drei Wochen vor dem Verbandstag allen Mitgliedern schriftlich mitgeteilt werden. Sofern der Verbandstag nicht besondere Liquidatoren bestellt, werden der Präsident und der Vizepräsident gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Die Liquidatoren haben die laufenden Geschäfte abzuwickeln und das vorhandene Vereinsvermögen in Geld umzusetzen.

Abfrage:

*Stimmen dafür 45
Stimmen dagegen 0
Stimmenthaltung 0*

Pkt. 2. Bei der Auflösung des Hockey-Verbandes Rheinland-Pfalz/Saar e. V. oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen an den Deutschen Hockey Bund e. V., der es ausschließlich und unmittelbar zu gleichen Teilen für gemeinnützige Zwecke der sportlichen Jugendpflege im Bereich der Hockey-Bezirksverbände Pfalz, Rheinhessen, Rheinland und Saar verwenden muss.

Abfrage:

*Stimmen dafür 45
Stimmen dagegen 0
Stimmenthaltung 0*

TOP 11. Ehrungen

Für ihre langjährige Mitarbeit im Präsidium RPS wurden Andreas Bulla, Schiedsrichter-Referent und Matthias Bechmann, Schulhockey-Referent vom Präsidenten Harald Annemaier und dem Vizepräsidenten Marcus Wagner mit der silbernen Verbandsnadel geehrt.

Andreas Bulla wie auch Matthias Bechmann wurden in einer kleinen Laudatio durch den Präsidenten für ihre erfolgreiche Arbeit im Schiedsrichterwesen bzw. beim Schulhockey gewürdigt.

Ebenso wird ZA-Vorsitzender Joachim Stäudel ein kleines Geschenk erhalten.

TOP 12. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Herr Friedrich K. Dietrich vorgeschlagen.
Keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage würde Herr Dietrich die Wahl zum Versammlungsleiter annehmen.

Abfrage:

Stimmen dafür 53

Stimmen dagegen 0

Stimmenthaltung 0

Herr Dietrich nimmt die Wahl an.

Herr Dietrich nimmt die Wahl zum Versammlungsleiter an.

TOP 13. Entlastung des Präsidiums

Herr Dietrich dankte dem Präsidium und insbesondere dem Präsidenten für die gute Arbeit in den zurückliegenden Jahren und schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Präsidiums vor.

Abfrage:

Stimmen dafür 48

Stimmen dagegen 0

Stimmenthaltung 1

TOP 14 Wahl des Präsidiums

1. Wahl des Präsidenten:

Harald Annemaier wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Keine weiteren Vorschläge.

Herr Dietrich fragt bei Herrn Annemaier nach, ob er bei einer Wahl das Amt des Präsidenten annehmen würde. Dieser bejaht.

Herr Dietrich schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Herrn Annemaier vor.

Abfrage:

Stimmen dafür 47

Stimmen dagegen 0

Stimmenthaltung 1

Damit ist Herr Annemaier für weitere 2 Jahre zum Präsidenten des Hockey-Verbandes gewählt. Herr Annemaier nimmt die Wahl an.

Fortan führt Herr Annemaier die weiteren Präsidiumswahlen durch. Er dankte Herrn Dietrich für die bisherige Versammlungsleitung.

2. Wahl des Vizepräsidenten:

Herr Marcus Wagner wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Herr Wagner das Amt annehmen.

Herr Wagner wird als Vizepräsident vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	48
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	1

Herr Wagner nimmt die Wahl an.

3. Wahl des Geschäftsführers/Geschäftsführerin

Herr Jochen Göltz wird zur Wahl vorgeschlagen. Herr Jochen Göltz stellt sich kurz der Versammlung vor. Keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Herr Jochen Göltz das Amt annehmen.

Herr Jochen Göltz wird als Geschäftsführer vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	50
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Herr Göltz nimmt die Wahl an.

4. Wahl des Kassenwarts/Kassenwartin

Frau Anke Hugo-Gernholtz wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage würde Frau Anke Hugo-Gernholtz das Amt annehmen.

Frau Anke Hugo-Gernholtz wird als Kassenwartin vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	51
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Frau Hugo-Gernholtz nimmt die Wahl an.

5. Wahl des Sportwarts/Sportwartin

Frau Sara Annemaier wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Frau Sara Annemaier das Amt annehmen.

Frau Sara Annemaier wird als Sportwartin vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	52
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Frau Annemaier nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Schiedsrichterwarts/ Schiedsrichterwartin

Herr Nils Vossebein wird zur Wahl vorgeschlagen. Herr Vossebein stellt sich kurz der Versammlung vor. Keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Herr Nils Vossebein das Amt annehmen.

Herr Nils Vossebein wird als Schiedsrichterwart vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	53
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Herr Vossebein nimmt die Wahl an.

7. Wahl eines Referenten/Referentin für Leistungssport

Herr Heiner Dopp wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Herr Heiner Dopp das Amt annehmen.

Herr Heiner Dopp wird als Referent für Leistungssport vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	54
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Herr Dopp hat schriftlich seine Bereitschaft bekundet.

8. Wahl eines Referenten/Referentin für Schulhockey

Frau Eva Specht wird zur Wahl vorgeschlagen. Frau Specht stellt sich kurz der Versammlung vor. Keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Frau Eva Specht das Amt annehmen.

Frau Eva Specht wird als Referentin für Schulhockey vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	55
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Frau Specht nimmt die Wahl an.

9. Wahl eines Referenten/Referentin für Sportentwicklung und Seniorensport

Herr Klaus Fuchs wird zur Wahl vorgeschlagen. Herr Klaus Fuchs stellt sich kurz der Versammlung vor., keine weiteren Vorschläge. Auf Nachfrage würde Herr Klaus Fuchs das Amt annehmen.

Herr Klaus Fuchs wird als Referent für Sportentwicklung und Seniorensport vorgeschlagen.

Abfrage:

Stimmen dafür	56
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Herr Fuchs nimmt die Wahl an.

10. Bestätigung des Jugendwarts

Auf dem Jugendtag am 13. April 2018 in Worms wurde Herr Michael Göring zum Jugendwart gewählt. Der Präsident bittet um Bestätigung der Wahl von Michael Göring zum Jugendwart

Abfrage:

Stimmen dafür	52
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	4

TOP 15. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplan 2018 und 2019

Der Haushaltsplan wurde von Frau Hugo-Gernholtz vorgestellt und in Einzelpositionen erläutert (Anlage 2 zum Protokoll). Es gab eine Nachfrage zum Posten Schiedsrichtertrikots von 800 Euro. Frau Hugo-Gernholtz erklärt, dass dieser Betrag vom Verband nur vorgelegt wird und die Vereine letztendlich für ihre Schiedsrichter diese Trikots vom Verband kaufen.

Antrag auf Genehmigung wurde gestellt.

Abfrage:

Stimmen dafür	56
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

TOP 16. Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts

Präsident Annemaier schlägt die Wiederwahl des bisherigen Schiedsgerichts „en bloc“ vor. Von allen vorgeschlagenen Kandidaten liegen ihm schriftliche Einverständnisse vor.

Abfrage:

Stimmen dafür	56
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Vorgeschlagen werden durch den Präsidenten:

Joachim Decker, Worms (bisher Vorsitzender)

Ekkehard Raab, Mayen (bisher Stellvertreter)

Frau Claudia Schneider, Worms (bisher Beisitzerin)

Frau Marina Kuss, Koblenz (bisher Beisitzerin)

Abfrage:

Stimmen dafür	56
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

Damit sind alle Damen und Herren wiedergewählt.

TOP 17. Wahl der Kassenprüfer

Traditionell stellt der ausrichtende Verein des nächsten ordentlichen Verbandstag 2020, die Kassenprüfer. Die TSG Heidesheim wird sich unter TOP 19. um die Ausrichtung des Verbandstages bewerben. Andere Bewerber für die Ausrichtung, bzw. als Kassenprüfer sind nicht vorhanden. Deshalb stellt der Präsident die Wahl der Kassenprüfer von der TSG Heidesheim zur Abstimmung.

Abfrage:

Stimmen dafür	54
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	2

Damit stellt die TSG Heidesheim die nächsten Kassenprüfer

TOP 18. Spielbetrieb

Die neue Feldrunde 2017/2018 ist problemlos gestartet, der Elektronische Spielberichtsbogen (ESB) wird in den unteren Ligen noch nicht genutzt. Ab der neuen Saison 2018/19 wird er in allen Erwachsenenligen pflichtend eingeführt, berichtet Sportwartin Sara Annemaier.

TOP 19. Vergabe des ordentlichen Verbandstages 2020

Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag, den Ordentlichen Verbandstag 2020 in Heidesheim durchzuführen, angenommen.

Abfrage:

Stimmen dafür	56
Stimmen dagegen	0
Stimmenthaltung	0

TOP 20. Verschiedenes

1. Pkt. 1 Der Präsident berichtet, dass am 23.Juni.2018 in Bad Kreuznach ein Workshop mit ausschließlich Jugendthemen stattfinden wird. Eingeladen sind alle Jugendleiter, bzw. Verantwortliche in der Jugendarbeit mit Jugendlichen aus ihren den Vereinen daran teilzunehmen. Der Deutsche Hockey-Bund wird mit seiner Jugendsekretärin Wibke Weisel und mit der Jugend-Bildungsreferentin Karolin Hüner den Workshop moderieren. Die anfallenden Kosten übernimmt unser Verband. Themen sollen aus der täglichen Jugendarbeit in den Vereinen und die Zusammenarbeit mit den Verbandsorgans im Spielbetrieb sowie die Heranführung von Talenten an die Auswahlkader sein. Themenvorschläge können auch z.B. Vereinswechsel von Jugendlichen, Ausdünnen der Oberligen, Verlassen der Vereine durch Aufhören mit Hockey. Das Pilotprojekt, wird erstmals im DHB in einem Verband durchgeführt. Projektleiter ist der Referent für Sportentwicklung Klaus Fuchs.

Pkt. 2. Am 25. Mai wird die neue EU-Datenschutzgrundverordnung wirksam. Herr Annemaier, auch Datenschutzbeauftragter des DHB erläutert kurz die anstehenden Problematiken in den Vereinen, die mit personenbezogenen Daten (Geburtsdaten, Adressen etc.) arbeiten. Mehr Informationen demnächst auf der Verbandshomepage (RPS-Hockey.de). Fragen hierzu können an den DOSB, den LSB, die Sportbünde oder an Harald Annemaier gestellt werden.

Pkt. 3. Wolfgang Wild (SC Idar-Oberstein) stellt kurz das Senioren und Eltern Hockeyturnier des SC I-O vor, es findet vom 31.5. bis 2.6. statt.

Pkt. 4. F. K. Dietrich (Mitglied im DHB-SOA) berichtet über Änderungen in der SpO des DHB.

Künftig ist es nach Änderung des § 4. möglich, in gemischten Mannschaften (Damen und Herren) zu spielen und Spielgemeinschaften (SG) können bis zur Oberliga aufsteigen. Damit es in RPS wirksam sein würde, müsste zuerst die Zusatzspielordnung im Verband geändert werden. Auch die zeitliche Begrenzung für SG fällt künftig weg und eine SG kann auch zwischen mehreren Vereinen gebildet werden.

In der kurzen Diskussion sind die meisten Vereinsvertreter für eine Lockerung im oben genannten Sinne.

Die Bestimmungen der Zweitspielberechtigung bleiben bestehen.

Pkt. 5. 2019 steht ein großes Ereignis im Verband an: der VfR Grünstadt ist Gastgeber der DHB Bundestages 2019. Das Präsidium hat Herrn Wagner (Vizepräsident) und Frau Reinfrank (Präsidentin HBV Pfalz) benannt, die den Kontakt mit Grünstadt herstellen und beratend tätig sein sollen

Pkt. 6. Der VfL Bad Kreuznach richtet wieder seine beliebten Hockeyturniere für Mädchen und Jungen aus.

Mädchenhockeyturnier vom 10. bis 13. Mai.

Knabenhockeyturnier vom 31. bis 02. Juni.

Mit seinem Dank an die teilnehmenden Vereinsvertreter für die konstruktive Mitarbeit und Diskussionen schließt der Präsident gegen 14:00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung und bittet das neue Präsidium zum obligatorischen Foto.

Anlagen:

Anlage 1. Anwesenheitsliste

Anlage 2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht 2016

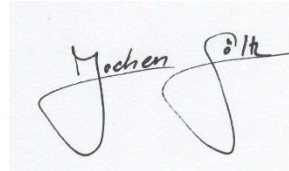
Anlage 3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht 2017

Anlage 4. HH-Plan 2018 und 2019

Anlage 5. Satzungsänderungen (Synopsis)

Anlage 6. Satzung vom 14. April 2018

Protokollführer:

A handwritten signature in black ink on a light background. The signature is written in a cursive style and includes the name 'Jochen Göltz'.

Jochen Göltz, Speyer, den 11. Mai 2018

(Unterschrift)

Präsident:

A handwritten signature in black ink on a light background. The signature is written in a cursive style and appears to be 'Harald Annemaier'.

Harald Annemaier, Koblenz, den 11. Mai 2018

(Unterschrift)

Versammlungsleiter:

gez. Friedel Karl Dietrich, Bad Kreuznach, den 11. Mai 2018